

## Erziehungsberatung – Investition in die Zukunft

Die ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH, der Österreichische Bundesverband für Erziehungsberatung (ÖBEB), sowie das Institut für Erziehung und Öffentlichkeitsarbeit (Media & Education), arbeiten gemeinsam erfolgreich an der Mitgestaltung des öffentlichen gesellschaftlichen Dialogs zum Thema Erziehung. Unsere Zielsetzung ist es, auf breiter gesellschaftlicher Basis, bei jedem Einzelnen genauso wie den Weichen-stellenden politischen Instanzen, den Bewusstseinsbildungsprozess für die Dringlichkeit einer Auseinandersetzung mit dem Thema Kindererziehung als wichtigste Investition in die Zukunft zu fördern. Durchgreifende gesellschaftliche Veränderungen der letzten 20 Jahre haben dazu geführt, dass Kindererziehung zu einer noch nie da gewesenen Herausforderung für Eltern und Erzieher geworden ist. Die Anforderungen an Erzieher - in diesem komplexen und dynamischen Umfeld mit hoher Brisanz, müssen auf breiter institutioneller Basis diskutiert, Eltern und Lehrer durch speziell qualifizierte Spezialisten unterstützt werden. Der vorliegende zertifizierte Lehrgang Lebens- und Sozialberatung mit integriertem Fachschwerpunkt Elternbildung / Erziehungsberatung bietet erstmals in beruflich institutionalisierter Form die Möglichkeit diese Erfordernisse zu erfüllen. Die Ausbildung wurde von der ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH entwickelt und basiert in der Konzeption auf dem Grundsatz, dass angebotene Ausbildungen, um erfolgreich zu sein, die gesellschaftlichen Bedürfnisse reflektieren müssen. Das Fachspezifikum basiert auf sozialpsychologischen Modellen sowie dem aktuellen Stand pädagogischer Entwicklungen unter Anwendung einer systemischen Betrachtungsweise und gruppendynamischer Methodik. Es werden die Gesichtspunkte eines sozial integrativen Erziehungskonzepts vermittelt.

Die ARGE Erziehungsberatung Dr. Martina Leibovici-Mühlberger und der Österreichische Bundesverband für Erziehungsberatung (ÖBEB) verstehen sich als Brückenkopf beim Aufbau eines europäischen Netzwerkes von Organisationen mit ähnlichen Zielen. Besonderes Interesse gilt dabei den mittel- und südosteuropäischen Staaten. Auch die interne Struktur ist als Netzwerk gestaltet. Die Lehrgangabsolventen, ausgebildete ElternbildnerInnen und ErziehungsberaterInnen werden in einen Trainerpool aufgenommen und kommen bevorzugt in hausinternen Projekten zum Einsatz. Der Lehrgang findet sich eingebettet in ein Gesamtkonzept, das durch wissenschaftliche Forschung, internationales Netzwerken und spezifische Projektentwicklung für Ministerien und andere „stake holder“ an einer kontinuierlichen Erweiterung des Berufsfeldes Elternbildung / Erziehungsberatung arbeitet. Die Organisation von Angeboten für Eltern und Institutionen zum Thema „Kinder erfolgreich begleiten“, sowie die Betreuung der ersten sozialpädagogischen Online-Beratung mit angeschlossener Beratungsstelle runden gemeinsam mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit den Tätigkeitskatalog des Unternehmens ab. Unsere Absolventen sind eigenberechtigte Vollvertreter des gesetzlichen Berufsbild „Lebens- und Sozialberatung“ und weisen darüber hinaus geschulte Fachkompetenz als Elternbildner und Erziehungsberater auf. Bei Institutionen, die wesentliche Funktionen in der Kindererziehung ausüben - wie Schulen, Tagesstätten, Jugendämtern oder psychosozialen Einrichtungen - sind sie unterstützend und medierend tätig. Daneben sind selbständige Erziehungsberater, entsprechend dem Berufsbild Lebens- und Sozialberatung, als niedergelassene Einzelberater z.B. für Eltern, Alleinerzieherinnen und Familien tätig und als Berater im Konflikt des „Jugendlichen mit seinem sozialen Bezugsfeld“ aktiv.

Die Zertifizierung des Lehrgangs erfolgte durch:

- die BWK unter der Zertifizierungsnummer ZA - LSB 057.0 / 2003
- Weitere Zertifizierungen erhielt der Lehrgang durch die Donau Universität Krems CERT NÖ, die Johannes Kepler Universität Linz OÖ, ist anerkannter Bildungsträger des Landes Kärnten & WAFF.
- Der Lehrgang erhielt die Gleichsetzung zu Ausbildungen zum Ehe- und Familienberater des Bundes durch das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend, womit die Anstellungsmöglichkeit unserer Absolventen in Beratungsstellen des Bundes gegeben ist.
- Die ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH ist anerkannter Bildungsträger.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

Mindestalter: Abgeschlossenes 21. Lebensjahr

Abgabe von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, bisheriger beruflicher Werdegang)

Vorgespräch mit der Lehrgangleitung oder einer Vertretung derselben

Gruppenerfahrung vorteilhaft, aber keine Voraussetzung

### Das Trainer- und Referenten Team

unter der Lehrgangleitung von Dr.Martina Leibovici-Mühlberger, die durch Buchveröffentlichungen, Fachartikel und Medienarbeit zum Thema bekannt ist, setzt sich aus erfahrenen Psychotherapeuten, Psychologen, Mediziner, Rechtsanwälten, Lebens- und Sozialberatern, Unternehmensberatern und Fachexperten mit internationaler Reputation zusammen.

## Lehrgangskosten

Dem Lehrgangsteilnehmer stehen nach seinen Wünschen unterschiedliche Zahlungsmodalitäten zur Verfügung. Für semesterweise Erlegung der Gebühren wird ein 10% Rabatt gewährt.

Wir beraten Sie gerne zu den für Sie in Frage kommenden Fördermöglichkeiten!

## Lehrgangsteil I

### 1.+2. Semester mit Fachschwerpunkt:

### Elternbildung

1. Semester		
Lehrmodul 1	Berufsidentität	
Seminar 1	Kick-Off-Seminar, Berufsidentität und Berufsethik	16
Lehrmodul 2	Methodik	
Seminar 2	GD Interventionsmodelle im Bereich sozial integrativer Erziehung – Teil 1	30
Seminar 3	GD Interventionsmodelle im Bereich sozial integrativer Erziehung – Teil 2	30
Seminar 4	GD Interventionsmodelle im Bereich sozial integrativer Erziehung – Teil 3	30
Seminar 5	Gruppendynamische Aspekte, Theorie; Grundlagen effektiver Kommunikation, Beratungsmodelle	30
Seminar 6	Essstörungen, Suchthematik, Einführung in die Drogenprävention, Gemeinsamkeit und Abgrenzung der Sozialberatung zu angrenzenden Sozialwissenschaften und Psychotherapie	30
2. Semester		
Lehrmodul 2	Methodik	
Seminar 7	Beratungssetting; Aspekte der Gruppenberatung am Beispiel von Elterngruppen, Organisationsentwicklung eines Elternbildungsworkshops, Selbstpräsentation in Gruppen, Einzel- Paar und Familienberatung	30
Lehrmodul 3	Grundlagen für die Beratung in angrenzenden Fachbereichen	
Seminar 8	Pubertät - Phase des Wandels, Sozialpsychologie und Soziologie.	30
Seminar 9	Kommunikation, Konflikt, Aggression, Konfliktmanagement	30
Lehrmodul 2	Methodik - Kolloquium	
Seminar 10	Methodik-Kolloquium, Präsentation der Projektarbeit	30

### Zeitaufwand

292 Seminarstundeneinheiten einschließlich Feedback-Nachmittage und Abschlussseminar sowie Projektarbeit (Umfang: 15-20 Seiten).

### Verleihung des Teildiploms ELTERNBILDUNG

Das Diplom Elternbildung ist Voraussetzung für die Eintragung in die Liste der Elternbildner des Österreichischen Bundesverbandes für Erziehungsberatung (ÖBEB).

## Lehrgangsteil II

### 3., 4.+5. Semester mit Fachschwerpunkt:

### Erziehungsberater

3. Semester		
Lehrmodul 4	Einführung in die Beratung	
Seminar 11	Historische Aspekte, Sozialphilosophie	20
Lehrmodul 2	Methodik	
Seminar 12	Mediatorische Gesprächsführung, psychosoziale Interventionsformen	30
Lehrmodul 5	Gruppenselbsterfahrung	
Seminar 13	Gruppenprozesse	30
Lehrmodul 6	Krisenintervention	
Seminar 14	Krisenintervention - Teil 1, Grundlagen	32
4. Semester		
Lehrmodul 6	Krisenintervention	
Seminar 15	Krisenintervention - Teil 2, Lebensphasengrenzen, Spezialthemen	32
Lehrmodul 7	Grundlagen für die Beratung in angrenzenden Fachbereichen	
Seminar 16	Einführung in Familienrecht, Scheidungsrecht und angrenzende für die Beratung relevante Rechtsthemen, Unterhaltsleistung, Erbrecht, Jugendschutzbestimmungen, Berufsrecht.	30
Lehrmodul 5	Gruppenselbsterfahrung	
Seminar 17	Familienaufstellung	30
Seminar 18	Gruppendynamische Selbsterfahrung	30
5. Semester		
Lehrmodul 6	Krisenintervention; medizinische Grundlagen	
Seminar 19	Krisenintervention Teil 3, Missbrauch, Med. Grundlagen, Burn-Out, Mobbing	30
Lehrmodul 5	Gruppenselbsterfahrung 3	
Seminar 20	Rangdynamik in Anwendung	30
Lehrmodul 2	Methodik	
Seminar 21	NLP in der Beratung	30
Lehrmodul 8	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	
Seminar 22	Steuerrechtliche Grundlagen, Buchführungspflichten, Kalkulation und Verrechnung, Marketing	16
Lehrmodul 2	Methodik – Kolloquium	
Seminar 23	Methodik - Abschlusskolloquium , Präsentation der Projektarbeit	20
Lehrmodul 2	Methodik - Integrativer Lehrgangsteil	

### Zeitaufwand

378 Seminarstundeneinheiten, sowie variabler Zeitaufwand für Projektarbeit (20-25 Seiten)

Die gesamte Ausbildung entspricht 130 ECTS Punkten. Die Berechnung der ECTS Punkte basiert auf Angaben des Bundeskanzleramt-Abteilung I/13 - veröffentlicht auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

### Verleihung des Lehrgangsdiploms ERZIEHUNGSBERATUNG

Das Diplom Erziehungsberatung ist Voraussetzung für die Eintragung in die Erziehungsberaterliste des Österreichischen Bundesverbandes für Erziehungsberatung (ÖBEB).

### Verleihung des Lehrgangsabschlußzeugnis

Das Lehrgangsabschlusszeugnis mit dem Fachgruppenemblem ist gemeinsam mit dem Nachweis von 30 Stunden Einzelselbsterfahrung und der fachlichen Tätigkeit von 750 Stunden Voraussetzung für die Gewerbeberechtigung Lebens- und Sozialberatung.